

Rundenwettkämpfe

des Schützenbezirkes
Unterfranken

Luftgewehr/Luftpistole

Ligaordnung

der

Unterfrankenliga



Stand: August 2013

Ligaordnung für die Unterfrankenliga LG & LP

1. Einführung von Unterfrankenligen im Sportschießen:

- 1.1. Der Schützenbezirk Unterfranken hat in der Saison 2003/2004 die Unterfrankenliga für Luftgewehr und ab der Saison 2010/2011 für Luftpistole eingeführt.
- 1.2. Diese Unterfrankenligen schießen nach der Ligaordnung des Bezirkes Unterfranken Stand August 2013. Alles, was hier nicht geregelt ist, wird nach der Ligaordnung der Bayernliga, Stand Juni 2013 entschieden.

2. Ligagrößen:

- 2.1. Die Unterfrankenliga Luftgewehr besteht aus 8 Mannschaften.
- 2.2. Die Unterfrankenligen West und Ost Luftpistole bestehen aus 6 Mannschaften.
- 2.2. In der Unterfrankenliga kann je Disziplin nur eine Mannschaft eines Vereines starten.

3. Sportjahr:

- 3.1. Die Wettkämpfe beginnen Anfang Oktober und zählen für das kommende Sportjahr (Wettkampfende: spätestens 31.03.2014).
- 3.2. Bei Vereinswechsel müssen die Mitgliedschaft und das Startrecht bei Beginn der Ligawettkämpfe bereits bestehen.

4. Wettkampftermine:

Die Wettkampftermine werden vom Ligaleiter bekannt gegeben.

5. Wettkampfdurchführung:

5.1. Mannschaftszusammensetzung:

Eine Mannschaft besteht aus 5 Schützen. Es werden nur vollzählige Mannschaften gewertet. Ein Vorschießen einzelner Mannschaftsschützen ist nicht möglich.

5.2. Startberechtigt sind Schützinnen und Schützen ab Jahrgang **1998 und älter.**

Hilfsmittel sind nicht erlaubt. SH1 zertifizierte Rollstuhlfahrer können eingesetzt werden.

Zur Erstellung einer Setzliste sind dem Ligaleiter bis 15.09.2013 mindestens 5 Schützinnen/Schützen zu melden.

Achtung: Diese Meldung hat nichts mit der Stammschützenmeldung für den ersten Wettkampf zu tun!!!

5.3. Setzliste:

Die Schützinnen/ Schützen jeder Mannschaft werden gesetzt (Setzliste). Für den ersten Wettkampf geht den Vereinen bis 20.09.2013 die Setzliste zu. Die Setzliste wird für den ersten Wettkampf nach folgender Reihenfolge erstellt:

- Vorjahresschnitt in der Unterfrankenliga
- Bayernligaschnitt (Absteiger)
- Bundesliga-, Regionalligaschnitt oder Bayernligaschnitt des Vorjahres bei Vereinswechsel
- Deutsche Meisterschaft bzw. Bayerische Meisterschaft oder Bezirksmeisterschaft

- Ersatzschützen, die in der laufenden Saison das erste Mal zum Einsatz kommen, werden ebenfalls nach den vorstehenden Kriterien gesetzt. Schützen ohne ein vorliegendes Ergebnis nach obigen Kriterien werden unten angereiht. Der entsprechende Leistungsnachweis von bisher nicht gemeldeten Schützen obliegt dem Verein.
- Ausländer sind bis zum 15.09.2013 beim jeweiligen Ligaleiter zu melden. Der Verein ist verpflichtet, entsprechende Ergebnisse zur Einreichung in die Setzliste zu melden (int. Ergebnisse oder Meisterschaftsergebnisse des lfd. Sportjahres). Wird kein Ergebnis gemeldet, ist dieser Schütze nicht startberechtigt.

Die Setzlisten werden dann nach jedem Wettkampftag neu erstellt. Alle erzielten Ergebnisse der laufenden Unterfrankenligasaison gehen als Schnitt in die Setzliste ein. Bei Ringgleichheit bleibt die Setzliste unverändert.

Die Schützen hinter den zu ersetzenen Stammschützen rücken im Bedarfsfall auf. Fehlt z. B. die Nr. 2 und wird nicht ersetzt, so rücken die Schützen von Position 3 auf 2, von 4 auf 3, usw. Bei zwei oder mehr Neulingen, die auf der Setzliste noch nicht aufgeführt waren und aufgrund vorstehender Kriterien nicht gesetzt werden können, wird deren Position von den beiden Mannschaftsführern ausgelost. Der Verein ist für die Richtigkeit seiner Setzliste verantwortlich. Der Mannschaftsführer bestätigt bei der Anmeldung zum Wettkampf mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der Setzliste. Alle Partien, die durch eine falsche Setzliste zustande kamen, sind als verloren zu werten.

- 5.4. Die Auswertung der Scheiben erfolgt nach jeder abgeschlossenen 10er-Serie. Die Ergebnisse der 10er-Serien müssen angesagt werden. Dies gilt sowohl für Papierscheiben als auch für elektronische Anlagen.

6. Wertung:

- 6.1. Es erfolgt nur eine Mannschaftswertung. Für jeden gewonnenen Einzelkampf gibt es einen Einzelpunkt. Ein Wettkampf endet also entweder 5:0, 4:1, 3:2. Bei Ringgleichheit zweier Schützen wird der Einzelpunkt durch ein Stechen entschieden. Das Stechen findet unmittelbar nach Wettkampfende des letzten Schützen mit voller Ringwertung statt. Nach maximal drei Stechschüssen auf volle Ringwertung wird auf 1/10 Ringwertung weitergeschossen. Alle Schützen müssen vor Aufruf zum Stechen den Schützenstand verlassen. Nach zwei Minuten Vorbereitungszeit (ohne Probeschießen) beginnt die Wettkampfzeit von 50 Sekunden pro Schuss.

Die Rangfolge der Tabelle ergibt sich aus:

1. Summe der Punkte. Für jeden gewonnenen Mannschaftskampf gibt es zwei Punkte. Der Verlierer erhält zwei Minuspunkte.
 2. Anzahl der Einzelpunkte
 3. Direkter Vergleich, der mit Mannschaftspunkten und Einzelpunkten ergebnisgleichen Mannschaften. Sind mehrere Mannschaften nach 1. und 2. gleich, wird eine Tabelle aus den Kämpfen aller gleichen Mannschaften erstellt und wiederum nach den Kriterien 1. und 2. sortiert.
 4. Der Mehrzahl der gewonnenen (aller 14 Wettkämpfe) Punkte an Pos. 1, 2 usw.
- 6.2. Die kombinierte Vorbereitungs- und Probezeit beträgt 15 Minuten.

6.3. Wettkampfschüsse und -zeit:

40 Wettkampfschüsse in 50 Minuten mit gemeinsamen Start. Bei Luftpistole auf Papierscheiben beträgt die Schießzeit 60 Minuten (vergleiche Tabelle der Sportordnung). Die in der Ausschreibung/ Terminliste angegebene Startzeit bezieht sich auf den Beginn der Wettkampfzeit.

6.4. Ausländerregelung:

EU-Bürger sind deutschen Sportlern gleichgestellt, sie gelten als Deutsche Staatsangehörige im Sinne der Sportordnung. Ausländische Sportler mit ISSF-ID Nummer (auch EU-Ausländer) sind an den Meisterschaften nicht startberechtigt. (In den Ligen gelten diese Sportler als Ausländer).

EU-Ausländer, die Ihren Wohnsitz nicht in Deutschland haben müssen erklären, dass Sie an den Meisterschaften Ihres Heimatlandes nicht teilnehmen.

Schützen die nicht im Besitz der deutsche Staatsangehörigkeit und keine EU-Bürger sind, gelten bei den Ligawettkämpfen nur dann nicht als Ausländer, wenn sie:

SpO 0.7.5.1.3.1: nachweisbar seit mindestens einem Jahr ihren Wohnsitz ununterbrochen in Deutschland haben,

SpO 0.7.5.1.3.2: über einen dem DSB angeschlossenen Landesverband mindestens ein Jahr mittelbare Mitglieder des DSB sind,

SpO 0.7.5.1.3.3: eine Erklärung abgeben, dass sie nicht an den Meisterschaften und Auslandswettkämpfen ihres Heimatlandes oder eines Drittlandes teilnehmen,

SpO 0.7.5.1.3.4: sich aufgrund einer Genehmigung einer deutschen Behörde im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland aufhalten.

Ausländer müssen bis 15.09.2013 schriftlich dem Ligaleiter gemeldet werden. Nicht dem Ligaleiter gemeldete Ausländer sind nicht startberechtigt.

7. Auf- und Abstieg:

7.1. Luftgewehr/Luftpistole (Aufstieg in die Bayernliga Nord-West/Abstieg in die Bezirksligen)

Der jeweils 1. und 2. der Unterfrankenliga nehmen am Aufstiegskampf in die Bayernliga teil.

Der 7. und 8. der Unterfrankenliga Luftgewehr bzw. der jeweilige 6. der Unterfrankenliga Luftpistole steigen ab.

Verweigert eine Mannschaft (nur 1. oder 2.) die Teilnahme am Aufstiegskampf steigt sie ab.

Sollte aufgrund von Abstiegen aus der Bayernliga nicht mindestens einem Bezirksligaverein die Möglichkeit zum Aufstieg gegeben sein, müssen ggf. weitere Mannschaften der Unterfrankenliga am Aufstiegskampf der Bezirksligen teilnehmen, um sich den Verbleib in der Unterfrankenliga zu sichern.

7.2. Aufstiegskämpfe aus den jeweiligen Bezirksligen:

Die beiden Gruppenersten der jeweiligen Bezirksliga (Bezirksoberliga) nehmen am Aufstiegskampf zur Unterfrankenliga teil.

A c h t u n g !

Aufstiegskämpfe zur Unterfrankenliga werden mit 4 Personen geschossen.

Hilfsmittel sind beim Aufstiegskampf nicht erlaubt; SH1 zertifizierte Rollstuhlfahrer können eingesetzt werden.

Beim Aufstiegsbewerb müssen alle 4 Schützinnen/ Schützen anwesend sein (Vorschießen ist nicht möglich). Alle 4 Starter müssen in Besitz einer RWK Startberechtigung für die jeweilige Saison sein. Die Schützen müssen Jahrgang 1998 oder älter sein.

- 7.3. **Ergebnisgleichheit beim Aufstiegskampf:**
Sollte nach dem Aufstiegskampf Ergebnisgleichheit bestehen, wird nach Regel 0.12.2 SPO verfahren (letzte Serie aller Schützen, vorletzte Serie usw.).

7.4. **Termin Aufstiegskampf**

Der Aufstiegswettbewerb in die Bayernliga Nord/West ist für April 2014 geplant.
Der genaue Termin und Austragungsort wird noch bekannt gegeben.

8. Anforderung an die Wettkampfstätten und Vereine:

- 8.1. Es müssen mindestens 10 Stände für einen Durchgang zur Verfügung stehen.

Die Reservestände müssen bei einem technischen Defekt eines Wettkampfstandes von allen Ersatzschützen geräumt werden!

- 8.2. Es wird bei LG auf 5er/ 10er-Streifen oder Einzelscheiben und bei LP auf Scheiben geschossen (je Spiegel bzw. Scheibe 1 Schuss), sofern elektronische Stände nicht vorhanden sind. Für die Auswertung der Streifen und Scheiben muss ein elektronisches Auswertegerät (Ringlesemaschine) vorhanden sein. Das Scheibenmaterial stellt der gastgebende Verein.
- 8.3. Die Verteilung der Stände ist im Wechsel vorzunehmen. Der zuerst genannte Verein schießt auf den Ständen 1,3,5 usw.

9. Organisation:

- 9.1. Der Ligaleiter wird von der Sportleitung des Schützenbezirkes Unterfranken bestimmt.

Der Ligaleiter ist:

Mathias Dörrie, Rathausstraße 10, 97274 Leinach

Tel.-Nr. 09364 / 7560, Mobil: 0170 / 2054676, E-Mail: mathias.doerrie@t-online.de

- 9.2. Meldungen der Ergebnisse erfolgen in der anstehenden Runde nur über den Onlinemelder!

www.rwk-onlinemelder.de

Für den Bezirksrundenwettbewerb in Unterfranken sind folgende Login-Daten angelegt:

Login: „rwk800“ Passwort: „***“ (siehe Beiblatt)**

Meldungen sind nur mit der 8stelligen Mitgliedsnummer möglich.

Alle Ergebnislisten sind bis zum Ende der Runde für eine eventuelle Kontrolle in Papierform zu sammeln!

- 9.3. **Einzelwertung:**

Eine Einzelwertung wird nicht durchgeführt. Für die Presse, Trainer und für interessierte Schützen wird jedoch eine Einzelrangliste erstellt.

9.4. **Schießleitung:**
Der Veranstalter stellt den Schießleiter. Er tätigt alle offiziellen Ansagen: Vorbereitungs- und Probezeit Start, Restzeit Probeschießen, Start Wertungsschießen, Restzeit Wertungsschießen (die letzten 10, 5 Minuten), Schießzeitende. Er überwacht den Schießablauf und die Schützen. Er ist ebenfalls für die Durchführung der Stechschüsse verantwortlich. Er diszipliniert auch das Publikum. Die beteiligten Vereine stellen ihm je einen Helfer zur Verfügung.

9.5. **Schiedsgerichte:**
Das Kampfgericht setzt sich wie im Bezirksrundenwettkampf zusammen. Für Einsprüche die vor Ort behandelt werden, setzt der Schießleiter ein neutrales Kampfgericht (Mannschaftsführer der nicht betroffenen Mannschaften) zusammen.

10. Startberechtigungen:

10.1 Rundenwettkampfeintragung B.81 für LG, bzw. B.91 für LP im Schützenausweis des BSSB. Der Schützenausweis ist vom jeweiligen Schießleiter zu kontrollieren!

10.2. **Allgemein:**
Ein Vereinswechsel ist nur nach dem Abschluss der Saison und vor dem ersten Wettkampf der neuen Saison möglich.
Die Mannschaften des BSSB werden auf die Passänderungszeiten für die Startberechtigung bei Rundenwettkämpfen hingewiesen (**15.08. eines jeden Jahres**).

10.3. Sollte ein Verein in der folgenden Saison aus gewichtigen Gründen nicht in der Unterfrankenliga starten können, so hat er sich bis spätestens 15.4.2014 beim Ligaleiter abzumelden.

Bei verspäteter Abmeldung ist eine Strafe von 100. - € zu entrichten!

11. Einsatz in anderen Ligen:

11.1. Schützen, die im Besitz einer Bundesligalizenz eines Vereins außerhalb des BSSB- und OSB-Gebiets sind, sind in der Unterfrankenliga nicht startberechtigt.
Innerhalb des BSSB unterliegen sie in Bezug auf ihren eigenen Verein der Stammschützenregelung.

11.2. Schützen, die in der Unterfrankenliga mit der 1. Wettkampfmeldung zu Stammschützen werden, dürfen in den niedrigeren Ligen in der laufenden Saison nicht starten, bzw. gestartet sein. Sollten im 1. Wettkampf Ersatzschützen zum Einsatz kommen, so sind diese in der Ergebnisliste zu kennzeichnen und der geplante Stammschütze zu nennen. Stammschützen müssen mindestens 3 Wettkämpfe (á 40 Schuss) bestreiten. Erfüllt ein Stammschütze diese Voraussetzung nicht, wird der Verein zum Ende der Saison mit dem Abzug von 6 Mannschafts- und 15 Einzelpunkten bestraft. Über Ausnahmen entscheidet auf Antrag das Bezirkskampfgericht.

11.3. Ersatzschützen aus den niedrigeren Ligen dürfen in der Unterfrankenliga starten. Nach einem dreimaligen Einsatz können diese Schützen nicht mehr in niedrigeren Ligen starten.

12. Das Startgeld pro Mannschaft in der Unterfrankenliga beträgt Euro 25.- €.
Dieser Betrag wird vor Beginn der Saison von der Bezirksschatzmeisterin über die jeweiligen Gauen eingezogen.

13. Werbung:

Die Gestaltung der Werbung bei den Ligawettkämpfen bleibt dem Veranstalter überlassen (vgl. Bundesligastatuten).

14. Allgemeine Bestimmungen:

- 14.1. Für die Durchführung der Unterfrankenliga ist, soweit nicht anders bestimmt, die Sportordnung des DSB (neueste Ausgabe 2013 – geplante Veröffentlichung Ende August 2013) sowie die Bundesligaordnung maßgeblich.
- 14.2. Bei verschuldetem Nichtantreten einer Mannschaft wird dieser 4 Mannschaft- und 10 Einzelpunkte abgezogen.
Ferner ist eine Strafe von 50.- € zu entrichten. Diese Regelung hat auch für den Aufstiegskampf Gültigkeit.
- 14.3. Einsprüche müssen innerhalb von 3 Tagen nach Kenntnis des Protestgrundes schriftlich beim Ligaleiter eingereicht werden und werden vom eingesetzten Schiedsgericht (vgl. 9.5.) behandelt.
- 14.4. Die Einspruchsgebühr bei Einsprüchen, die die Schiedsgerichte zur Entscheidung erhalten, beträgt jeweils 100.- €. Sie ist sofort zeitgleich mit dem Einspruch zu entrichten und auf das Bezirkskonto zu überweisen. Bei der Ablehnung des Einspruchs verfällt die Einspruchsgebühr.

15. Änderungen und Ergänzungen dieser Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Leinach, den 04.08.2013



Volker Rühle
1. Bezirkssportleiter
Schützenbezirk Unterfranken



Mathias Dörrie
Bezirksrundenwettkampfleiter
Schützenbezirk Unterfranken